

Vorlage Nr. 086/09

Betreff: **Neuberechnung der Sekretariatsstunden an den Rheiner Grundschulen**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

| | | | | | | | | |
|----------------|---------------------|------------|----|--------------------------|-------|------------------------------------|---------|---------------|
| Schulausschuss | | 11.02.2009 | | Berichterstattung durch: | | Frau Ehrenberg Herrn Dr. Winter | | |
| TOP | Abstimmungsergebnis | | | | | z. K. | vertagt | verwiesen an: |
| | einst. | mehr. | ja | nein | Enth. | | | |
| | | | | | | | | |

Betroffene Produkte

| | |
|----|--|
| 11 | Bereitstellung schulischer Einrichtungen |
|----|--|

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

| |
|--|
| |
|--|

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

| | | | | |
|---------------------------|---|-------------|-----------------------|---|
| Gesamtkosten der Maßnahme | Finanzierung | | Jährliche Folgekosten | Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung |
| | Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge) | Eigenanteil | | |
| ca. 16.000,00 € | € | € | € | |

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
 nicht zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Schulausschuss beschließt, die Sekretariatsstunden an den Grundschulen von zur Zeit 185,5 Stunden pro Woche um 14,5 Stunden pro Woche auszuweiten.

Begründung:

Bereits seit Jahren sieht sich die derzeitige Verteilung der Stunden bei den Rheiner Grundschulen Kritik ausgesetzt. Deutlich wurde und wird dies auf der zweimal jährlichen Stadtschulleiterkonferenz sowie fachbereichsinternen Besprechungen und auch dem Vierteljahresgespräch mit dem Personalrat. Sachlich ist festzustellen, dass gerade aufgrund der vielen Neuerungen die derzeitige Verteilung inhaltlich und organisatorisch überholt ist.

Der Fachbereich Bildung, Kultur und Sport ist daher in Verhandlungen mit dem Leiter der Arbeitsgemeinschaft der Rheiner Grundschulen getreten, um einen abgestimmten Verfahrensvorschlag zu erarbeiten und den entsprechenden Gremien vorzulegen.

Mittlerweile hat die Arbeitsgemeinschaft dieses Konzept erstellt (Anlage). Zusammenfassend kann angeführt werden, dass neben der Anwendung der Parameter eine Art Vertrauensschutz gilt. Keine Schule wird durch die Neuberechnung schlechter gestellt als bisher. Insgesamt führt das neue Konzept zur maßvollen Ausweitung der Sekretariatsstunden in Höhe von 14,50 Stunden in der Woche.

Anlagen:

Konzept zur Neuberechnung der Sekretariatsstunden an den Rheiner Grundschulen